

GESCHICHTE
DES
HOLLÄNDISCHEN THEATERS.

71 123
62 39

A

GESCHICHTE
DES
HOLLÄNDISCHEN THEATERS

VON

FERD. VON HELLWALD.



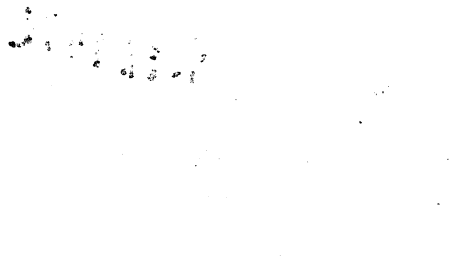
ROTTERDAM,

VAN HENGEL & EELTJES
(J. VAN BAALEN & SÖHNE).

1874.

A

Uebersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten.



VORWORT.

Soviel mir bekannt ist, gibt es bisjetzt weder im Holländischen noch viel weniger in irgendeiner andern Sprache eine Gesamtdarstellung des holländischen Theaters, seiner Entstehung und Entwicklung in dem doppelten Sinne des örtlichen und zeitlichen Raumes. Es ist also dies der erste Versuch, die Entwicklung der holländischen Bühne in ihrem historischen Zusammenhange darzustellen.

Dieser Umstand an sich charakterisirt die Beschaffenheit meiner Aufgabe: was mein Ziel sein musste, was ich erstreben durfte. Ebenso wie von vornherein jeder Anspruch auf erschöpfende Vollständigkeit ausgeschlossen erschien, konnte ich in Anbetracht der nur in äusserst beschränktem Masse mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel und mit Rücksicht auf die beträchtliche Entfernung meines Wohnorts vom Schauplatz der geschilderten Ereignisse bloß ein skizzenhaftes Bild, ein dürres Gerippe dessen liefern, was die Geschichte des holländischen Theaters werden könnte, und gewiss auch der-einst werden wird.

Mir war es vorläufig nur darum zu thun, den Weg anzuzeigen, auf dem fernerhin vorgegangen werden möge, also gewissermassen den zukünftigen Bearbeitern der niederländischen Theatergeschichte einen Leitfaden an die Hand zu geben. Diesen Zweck glaube ich durch Aufstellung eines festen Plans und durch Markirung des Hauptganges der Ereignisse, sowie durch eine richtige Gruppierung und Betonung

jener Persönlichkeiten, welche auf dramatischem Gebiete in Holland eine Bedeutung erlangten, erreicht zu haben. Mögen nun befugtere Federn wie die meinige den Ausbau vollenden. Alles, was ich anzustreben vermochte, war, eine vielleicht beschränkte, aber verlässliche *Basis* zu schaffen.

Wenn nun trotz der mir vollkommen bewussten Unzulänglichkeit und Lückenhaftigkeit der nachstehenden Arbeit ich gleichwol den etwa zu viel versprechenden Titel „Geschichte des holländischen Theaters“ an die Spitze des gegenwärtigen Werkchens stellte, so geschah es blos deshalb, weil die passendere Bezeichnung „Versuch“ mir veraltet dünkte, der moderne Ausdruck „Essay“ aber mir nicht zusagte.

WIEN, am 15. October 1873.

FERD. VON HELLWALD.